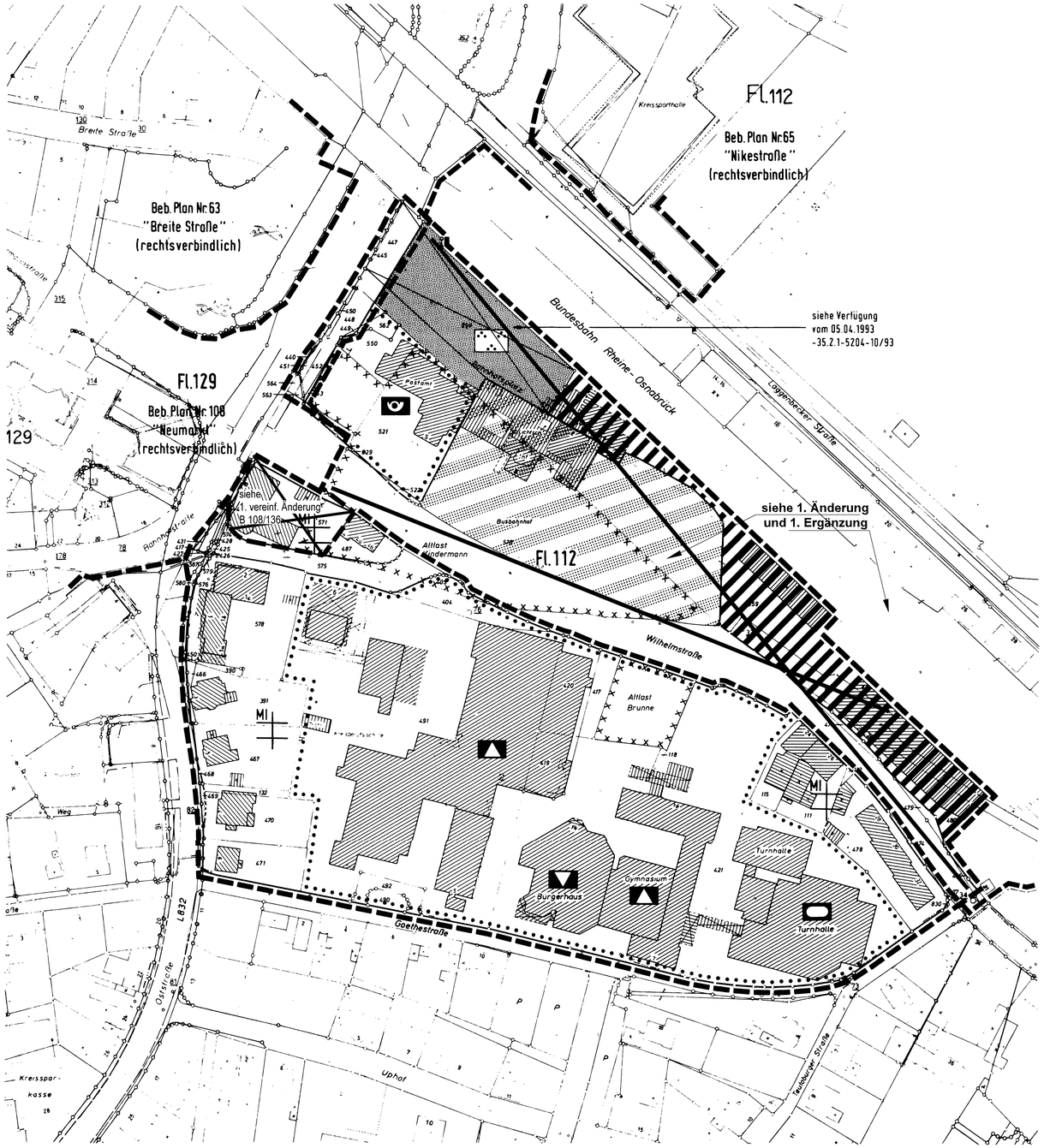
STADT IBBENBÜREN

Beb. Plan Nr.136 "Bahnhofsvorplatz"



Textliche Festsetzungen

In den geplanten und vorhandenen baulichen Anlagen der im Plangebiet festgesetzten Mischgebiete, sowie auf den Flächen für Bahnanlagen und der Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung sind Vergnügungsstätten unzulässig.
Auf den Flächen für Bahnanlagen sind Diskotheken zulässig.

Hinweis:
"Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, DIN-Vorschriften und VDI-Richtlinien) können während der Dienststunden bei der Stadt Ibbenbüren, Fachdienst Stadtplanung, 7. Etage, Rathaus, Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren eingesehen werden."

Beschluss des Rates vom 19. September 2012

Veröffentlicht in der IVZ am 29. September 2012

gez. Steingröver
Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 08.12.1986 (BGBL I S. 2191)
IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBL I S. 2253)
ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 23.09.1990 (BGBL I S.885)

BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 23.01.1990 (BGBL I S. 132)

GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.08.1984 (GV. NW. S.475)
ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 30.04.1991 (GV.NW. S.214)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990 (BGBL I S.58)

Zeichenerklärung:

- MI — Mischgebiete
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Schule
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen hier: Bürgerhaus
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Post
- Flächen für Bahnanlagen
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung hier: Busbahnhof; zulässig ist eine Teilüberdachung
- Öffentliche Grünfläche
- Parkanlage
- Altlastenverdachtsflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans

ÄNDERUNG
1. vereinfachte Änderung
vom 29.7.93

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLAN-ZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.1981 STAND DER PLANUNTERLAGEN 10.89

IBBENBÜREN, DEN 26.10.1989

Öffentlich best. Vermessungs-Ing.

VOM RAT DER STADT IBBENBÜREN IST GEMÄSS § 2 (1) Bau GB DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN WORDEN AM 14.12.1989

gez. Unland — Bürgermeister
gez. Becker — Ratsmitglied

ENTWURF MIT BEGRÜNDUNG HAT GEMÄSS § 3 (2) Bau GB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN VOM 14.10.1992 BIS 13.11.1992

IBBENBÜREN, DEN 17.11.1992

DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG
gez. Michels
STADTBAURAT

VOM RAT DER STADT IBBENBÜREN GEMÄSS § 10 Bau GB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 18.12.1992

IBBENBÜREN, DEN 22.12.1992

gez. Balsmann — Bürgermeister
gez. Lunau — Ratsmitglied
gez. Ahmann — Schriftführer

UNTER BEZUGNAHME AUF MEINE VERFÜGUNG VOM 05.04.1993 AZ. 35.2.1-5204-10/93 WERDEN VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GEM. § 11 (3) Bau GB NICHT GELTEND GEMACHT, AUSSER FÜR DEN GESTRICHENEN BEREICH.

MÜNSTER, DEN 05.04.1993

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
gez. Geißler
REGIERUNGSBAURATIN

DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS UND AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 Bau GB BEKANNTGEMACHT AM 29.07.1993

IBBENBÜREN, DEN 29.07.1993

gez. Balsmann
BÜRGERMEISTER

STADT IBBENBÜREN
STADTPLANUNGSAMT

Beb. Plan Nr.136 "Bahnhofsvorplatz"

Auszug aus der Topographischen Karte 3712 Ibbenbüren

M. 1: 25.000

M. 1: 1.000

Plan Nr.	136	Plangröße	
Flur Nr.	112, 129	Gezeichnet	Warnecke-Merten
Datum	Jan. 1992	Geändert	11.8.92
Änderungen		Entwurf	

gez. Thiele
Stadtplanungsamt